



AMTSBERICHT 2017

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 25. März 2018 ca. 10.30 Uhr,
im Anschluss an den Gottesdienst in der
evangelischen Kirche St.Peterzell

- Traktanden
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Jahresbericht
 3. Vorlage der Jahresrechnung 2017
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
 4. Botschaft und Antrag:
Fassadensanierung der Kirche Hemberg
 5. Budget und Steuerfuss (28%) 2018
 6. Wahlen: Gesamterneuerung 2018 - 2022
 7. Mitteilungen
 8. Allgemeine Umfrage

Es sind alle herzlich eingeladen,
an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen

Inhalt

	Seite
Jahresbericht	1 – 8
Wahlen	9
Botschaft und Antrag	10
Jahresrechnung 2017 / Budget 2018	11 – 16
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	17

Amtsbericht 2017

Wir bauen Gemeinde.

Dies hat primär nichts mit Gebäuden zu tun. Wir bauen immer an der Gemeinschaft der Glaubenden und reformieren uns laufend. Dies haben wir Reformierte so an uns. Es ist unser Auftrag als gleichgewichtige Partner Gottes Verantwortung zu tragen in der Schöpfung und gegenüber anderen Menschen. Dafür haben wir in der Organisation der Landeskirche eine synodale Verfassung, welche die moderne Demokratie, internationales Recht und die Menschenrechte mit auf den Weg bringen.

In diesem Jahr feiern wir die Freiheit des Christenmenschen. In den 500 Jahren seit der Reformation hat sich kontinuierlich unsere heutige demokratische und partizipative Gesellschaftsform entwickelt. Im Anfang hatte das noch nicht viel mit dem heutigen Verständnis von Demokratie und Völkerverständigung zu tun. Die Lebensweise der Menschen hatte sich eben erst aus dem hierarchisch geprägten Mittelalter erhoben.

Als bauende Gemeinde sind wir im Aufbruch. Das bedeutet auch spirituelle Veränderung. Diese entsteht dort, wo Evangelium lebt: Den Menschen Heimat und Traditionen erhalten und durch frisch gewagtes Erneuern die kirchliche „Biodiversität“ zu erweitern. Klimaveränderung gibt es nicht nur in der Biosphäre, sondern auch in der Gesellschaft und damit der Kirche. Darum ist es nötig, an der Gemeinde zu bauen und die sich ständig wandelnde Gesellschaft sozialisierend zu prägen. Es waren vielerorts die Evangelischen, welche die ersten Schulen aufgebaut haben. Dies zeigt sich bis heute in der Tatsache, dass im Kanton St. Gallen die Kirchen fester Bestandteil im aktuellen neuen Lehrplan der Schule sind. Die Politik kann und will also auf unseren wertvollen Beitrag zu Bildung und Gesellschaft nicht verzichten. Darauf sind wir stolz und wir arbeiten daran, auch zukünftig die beste Zusammenarbeit mit den politischen Behörden zu pflegen. Kirche ist relevant, Glaube ist praktisch; In der Gesellschaft sozialkompetent, im Leben gelingend.

Gleicherweise gestalten wir als Kirchenvorsteherschaft und Mitarbeitende in der gemeinsamen Leitung unsere schöne Kirchengemeinde. In ständigem Austausch mit Ihnen, im gegenseitigen Kontakt sind wir zusammen Glieder unserer Gemeinde

Wir freuen uns auf die anstehenden grossen Schritte, die wir gehen dürfen. Die bauende Gemeinde in der Spiritualität und im Angebot bedingt auch, unsere Räume dafür fit zu machen. Erhaltende wie ergänzende und modernisierende Massnahmen werden dafür zu treffen sein. An Dialoganlässen wollen wir darüber mit Ihnen ins direkte Gespräch kommen. Lassen Sie sich mit uns auf Anfang, Bewegung, Frühling, Neuland und Frischluft ein. Mischen Sie sich zu uns, streiten Sie mit uns und singen Sie mit uns.

Pastoralteam

Vor einem Jahr haben Sie Pfarrer Maik Becker ins Pfarramt St.Peterzell gewählt. Seit August 2017 ist er dort tätig und fühlt sich sehr wohl. Am 20.August 2017 durften wir eine eindrückliche Einsetzungsfeier durch Dekan Philipp Müller erleben. Die sehr grosse Festgemeinde wird sich noch lange daran erinnern. Mit der Pferdekutsche erkundete Maik Becker zusammen mit KirchenvorsteherInnen und Mitarbeitenden anschliessend die Hügel mit Fernblick in unsere weitverstreuten Gemeindeteile.

Von Anfang an hat sich ein sehr gutes Klima im Pfarrteam entwickelt, in dem man spürt, dass mit Harmonie in allen Belangen Hervorragendes entsteht. Die bunte Palette von Feiern und anderen spirituellen Anlässen sowie Gesprächs- und Bildungsangeboten begegnet Ihnen im Kirchenboten und im Internet. Die Pfarrpersonen treffen Sie am Skirennen, der Viehschau oder im Dorfladen und dem Vita-Parcours. Sie sind Teil unserer lebendigen Dörfer.

Kirchenmusik

Seit 1994 war Susanne Bolt als Organistin in der damaligen Kirchgemeinde Hemberg tätig. Die wunderbare freistehende Kuhn-Orgel wusste sie virtuos von klassischer Bachmusik bis zu volkstümlichen Walzern zu bespielen. Sie hat damit in manch fröhlichen wie auch schweren Stunden durch ihre Musik den Menschen Freude und Halt vermittelt. Vor 20 Jahren hat sich der ökumenische Chor St.Peterzell neu formiert, ist aus den konfessionellen Chören entstanden. Und genau solange führte ihn Susanne Bolt. Einiges hat sich in dieser Zeit verändert. Aber nicht alles. Mehrere Chormitglieder sind noch immer dabei, und das mit Freude. Am 18.Juni 2017 wurde das Chorjubiläum mit dem Werk „Du bist mein Lied“ von Peter Roth gefeiert.

Thomas Ulsamer aus Wattwil konnte als neuer Leiter des Chores gewonnen werden. Der Organist und Kirchenmusiker führt den Chor in seiner Lieblingsliteratur weiter und ergänzt mit A-Cappella-Stücken das Repertoire. Grosse Freude bereitet auch das Zusammenspiel mit Musikern. Die Katholische Kirchgemeinde St.Peterzell trägt den Chor paritätisch mit dem Oberen Necker. Die Sängerinnen und Sänger sind weiterhin begeistert und freuen sich jede Woche auf das Musizieren.

Das Necki-Chörli unter der Leitung von Doris Bühler vereint eine immer grössere Kinderschar. Besinnliche und sennische Lieder gefallen den kleinen Kehlen und erfreuen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Mitarbeitenden

Per Ende August hat uns Jugendarbeiter Luca Gehrig nach zweieinhalbjähriger erfolgreicher Tätigkeit in der Jugendarbeit verlassen. Er hatte seit Oktober 2015 unser Angebot für die Jugendlichen im Treff und auch die Erlebnisprogramme in der geistlichen Begleitung gestaltet und organisiert. Mit seiner Person hat er eine sehr gutes Vertrauensverhältnis für Jugendlichen zu unserer Gemeinde vermittelt. Daraus ist ein gemeindeinternes Lagerangebot entstanden, das im Herbst erstmals erfolgreich stattfand und als Gemeindebauprojekt weiterleben wird. Wir danken ihm herzlich für seine Arbeit bei uns.

Mit Micha Gehrig können wir diese Angebote lückenlos fortführen. Zusammen mit dem Pfarrteam wurde im Bereich der Erlebnisprogramme ein Gemeinde-Konzept ausgearbeitet. Micha studiert berufsbegleitend Sozialarbeit an der Fachhochschule St.Gallen. Gegenwärtig absolviert er ein Praktikum, welches er ebenfalls in unserer Gemeinde leistet.

Wir sind sehr froh, dass Micha Gehrig sich bei uns wohl fühlt und wir mit ihm begeisternde Projekte durchführen dürfen.

Kirchenvorsteherchaft und Synode

Annemarie Baumann wirkte seit 2014 in unserem Gremium mit. Sie betreute das Ressort Religionsunterricht und stellte sicher, dass die Religionslehrpersonen durch Weiterbildungen mit der richtigen Kompetenz ausgestattet ihre Aufgaben erfüllen konnten. Anspruchsvoll ist zudem, dass die Klassengrößen erst kurz vor Schuljahresbeginn feststehen und dann die Einteilung der Lektionen vorgenommen werden muss. Im laufenden Amtsjahr wechselte Annemarie ins Ressort „Erwachsenenbildung und Weltweite Kirche“. Sie führte das abwechslungsreiche ökumenische Angebot fort. Wir schätzten ihre Arbeit sehr und danken herzlich für ihre aktive Mitarbeit.

Für das freiwerdende Mandat in der Behörde dürfen wir Ihnen Ramona Frei vom Underhemberg vorstellen. Sie ist Bäuerin und Familienfrau und führt mit ihrem Mann Markus einen Betrieb. Sie interessiert sich sehr für die vielfältigen Aufgaben der Kirche und ist bereits in Projekte involviert.

Während der letzten 2 Jahre hat uns Hanni Raschle in der Synode vertreten. Die Geschäfte hat sie stets sorgfältig vorbereitet. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz.

Für die kommende Legislatur stellt sich Pfr. Maik Becker zur Verfügung. Mit einer Pfarrperson und dem Präsidium werden wir die synodalen Entwicklungen direkt mit unserer Arbeit verknüpfen können oder auch unsere Anliegen direkt einbringen.

Alle übrigen Behördenmitglieder stellen sich für die neue Legislaturperiode zur Verfügung. Darüber sind wir sehr froh, können wir doch unser Fachwissen weiter ausbauen, was direkt der Gemeindegemeinschaft zu Gute kommt.

Gebäude, Projekte, Administration

Einige Projekte konnten im vergangenen Jahr umgesetzt werden. Die Zeitpläne dafür müssen jedoch laufend den Umständen und sich verändernden Gegebenheiten angepasst werden. Die Kirchgemeinde hat ein geschütztes Telefon- und Informatiknetz aufgebaut, welches alle Gebäude abdeckt. Dadurch sind die technischen Voraussetzungen geschaffen, die Bedürfnisse an Informationsmanagement und Steuerung für Benutzer und Umsetzung der Angebote anbieten zu können. Eine zentrale Datenbank ermöglicht gesicherte, vor fremdem Zugriff aber geschützte Nutzung der internen Daten.

Im Pfarrhaus St.Peterzell haben wir ein Büro für alle Mitarbeitenden eingerichtet. Es dient zum Arbeiten an modernen Arbeitsplätzen ebenso wie als Treffpunkt für Besprechungen und Austausch untereinander. Unsere Sekretariatsleiterin Andrea Pizzol arbeitet zu einem grossen Teil im neuen Büro, die übrige Zeit am Heimarbeitsplatz.

Erstellt werden konnten die elektrischen Tür-Schliessenanlagen der Portale beider Kirchen. Momentan noch handgesteuert, werden sie in Zukunft den Veranstaltungen entsprechend beeinflusst sein. Diverse Schliessungen wurden erweitert und eingebunden, so auch das Pfarrhaus Hemberg.

Weiterhin sind wir an der Arbeit für die Fenstererneuerung am Pfarrhaus Hemberg. Dies erfordert weitere Abklärungen mit dem Denkmalschutz. Somit müssen wir das 2016 von Ihnen und der Kantonalkirche bewilligte Projekt auf das nächste Budget übertragen. Dasselbe gilt leider auch für das Projekt Photovoltaik auf dem Kirchgemeindehaus Hemberg.

Die geplante Verbesserung der Akustikanlage Hemberg durch Aktivlautsprecher haben wir zu Gunsten eines zukunftsgerichteten Gesamtprojekts in Zusammenhang mit der Sanierung der Kirche St.Peterzell ausgesetzt und somit den Budgetposten ersatzlos gestrichen.

Die Projektierung der Sanierung der Kirche St.Peterzell durch das Architekturbüro Bruno Bossart in St.Gallen hat gute Fortschritte erzielt. Es wurden Fachleute für die Bereiche Bau-Ingenieur, Bauphysik, Beleuchtung, Energie und Fenster zugezogen. Ebenso haben wir den Denkmalschutz St.Gallen involviert. Um das komplexe Grossprojekt nach unseren Richtlinien der Nachhaltigkeit und Zukunftsweisung für die Bedürfnisse unserer Gemeinde vorzubereiten, wird mehr Zeit beansprucht werden. Wie eingangs ausgeführt werden wir dafür die Gemeindeglieder informieren und in den Prozess mit einbeziehen.

Wiederum wurden von Pfarrpersonen, Mitarbeitenden und Kivomitgliedern Weiterbildungskurse und Seminare besucht. So hat Mesmerin Hildegard Brunner den einwöchigen Berufskurs absolviert. Zu einem richtigen Renner hat sich die jährliche Kivotagung in St.Gallen entwickelt. Zu diversen aktuellen Themen wurden Workshops angeboten. Am Mittag trafen sich die 200 Teilnehmenden in der „Offenen Kirche“. Mit neuen Kontakten und einem Wissensrucksack sind wir für das nächste Jahr gerüstet.

Nicht nur bei uns ist Gemeinde bauen und Aufbruch ein Schwerpunktthema. Es entwickelt sich eine Bewegung daraus, und wir sind mittendrin. So waren wir in der Kommunität Montmirail mit Fachleuten vom Kirchenbund und dem Zentrum für Kirchenentwicklung zusammen. Auch waren wir in Wil mit einer Kirchgemeinde aus Südafrika in direktem Gespräch. Unsere Retraite enthielt ebenfalls diese Themen und führte zusammen mit spirituellen Vertiefungen zu einer Begeisterung, die Herausforderungen nicht nur anzunehmen, sondern aktiv zu formen, zu gestalten und hinauszutragen.

Ganz nach dem Verständnis der Reformierten:

Frei denken, quer handeln, neu glauben

Quer denken, neu handeln, frei glauben

Neu denken, frei handeln, quer glauben



Ich danke Ihnen allen, die Sie mit uns Gemeinde sind.

Für die Kirchenvorsteherschaft

Gerhard Friedrich, Präsident

Amtsbericht 2017 der Pfarrämter Hemberg und St. Peterzell

*Kein schöner Land in dieser Zeit,
als hier das unsre weit und breit,
wo wir uns finden
wohl unter Linden
zur Abendzeit.*

Der grösste Einschnitt im Berichtsjahr war die Amtseinsetzung von Pfr. Maik Becker in das Pfarramt St. Peterzell. Für ihn gibt es kein schöner Land weit und breit und so ist er im August von St. Gallen nach St. Peterzell gezogen. In vielen Zusammenkünften haben sich die Pfarrpersonen – im Pfarrhaus Hemberg wohlgeschützt von der imposanten Dorflinde – zur Einarbeitung getroffen. Die Zusammenarbeit macht grosse Freude – auch zur Morgenzeit.

Im ersten halben Jahr fand eine gute und anregende Zusammenarbeit mit den beiden Pfarramts-Vertretenden Koni Menet und Dorothee Dettmers Frey statt, welche im Juli feierlich verabschiedet wurden. Ihnen sei auch vom Pfarrkonvent an dieser Stelle nochmals herzlich für den grossen Einsatz gedankt.

*Da haben wir so manche Stund
Gesessen da in froher Rund
und taten singen,
die Lieder klingen
im Talesgrund.*

Nicht nur innerhalb des Pfarrteams, sondern auch mit den weiteren Mitarbeitenden und Freiwilligen aus der Kirchgemeinde fanden im Berichtsjahr Sitzungen statt. Oft sassen die Gruppen und bereiteten in froher Runde Anlässe und Gottesdienste vor. Bei den Singenden Gemeindegliedern im ökumenischen Chor St. Peterzell kam es zu einem Wechsel in der Chorleitung. Nach vielen Jahren wunderbarer Zusammenarbeit gab Susanne Bolt den Dirigentenstab an Thomas Ulsamer weiter. Mit grosser Freude denken wir an all die vielen Lieder zurück, welche unter der Leitung von Susanne Bolt in den vergangenen Jahren in Gottesdiensten aber auch im Rahmen von grossen Projekten erklingen sind – nicht nur im Talesgrund, sondern auch auf dem (Hem-)Berg. Ihr sei an dieser Stelle nochmals ein besonderes klingendes Dankeschön ausgesprochen. Ihren Nachfolger Thomas Ulsamer hiessen wir im Berichtsjahr herzlich willkommen.

Das grosse Dankeschön gilt auch all den vielen weiteren Beteiligten an Sitzungen für das angenehme Zusammenwirken und Ermöglichen eines reichen Angebotes in der Kirchgemeinde.

*Dass wir uns hier in diesem Tal,
noch treffen so viel hundertmal,
Gott mag es schenken,
Gott mag es lenken,
er hat die Wahl.*

Auch im letzten Jahr galt es Abschied zu nehmen. Niemand weiss, wie oft es noch weitere Treffen mit geliebten Menschen gibt.

Neben den traurigen Amtshandlungen wurden auch die freudigen wie Taufen, Konfirmationen und Trauungen im Amtsjahr durchgeführt. Die Zahlen können der Statistik der Kirchgemeinde entnommen werden.

Da sich die Pfarrpersonen in der Kirchgemeinde wohl fühlen, hoffen sie auch für die Zukunft auf «viel hundertmal» weitere Begegnungen in diesem Tal.

*Jetzt, Brüder, eine gute Nacht.
Der Herr im hohen Himmel wacht.
In seiner Güte
uns zu behüten
ist er bedacht.*

Im Berichtsjahr beschäftigte sich das Pfarrteam auch mit der Weiterentwicklung von Konzepten in verschiedenen Arbeitsbereichen und dem Aufgleisen neuer Angebote. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Vorbereitung der Veranstaltungen, welche in der Kirchgemeinde im Rahmen des Reformationsjubiläums im Jahr 2018 durchgeführt werden. Selbstverständlich sind neben den Brüdern aus dem Liedtext auch die Schwestern im Glauben herzlich zu allen Angeboten eingeladen. Gottes Güte und Gnade werden in diesem Jubiläumsjahr in besonderer Weise in den Mittelpunkt gestellt.

In diesem Sinne stellen wir uns unter Gottes Hut und danken für seinen Segen, den wir mannigfaltig erfahren durften. Wir hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit in diesem schönen Land.

Ihr Pfarrteam

Pfr. Maik Becker, St. Peterzell

Pfrn. Barbara Damaschke-Bösch, Hemberg

Pfr. Matthias Damaschke, Hemberg

Bericht aus dem Ökumenischen Chor

1.Halbjahr (von Flora Schläpfer, Präsidentin)

Das Jahr 2017 begann für die Chormitglieder mit einem grossen Schrecken: Chorleiterin Susanne Bolt, teilte mit, dass sie nach dem Jubiläumsauftritt im Juni die Leitung des Chores abgeben möchte, den sie vor 20 Jahren aus den Resten des kath. Kirchenchores und dem dirigentenlosen evang. Kirchenchor gegründet hatte.

Nun hiess es, SUCHEN ! Die dreiköpfige Kommission, Gerhard Friedrich evang., Helena Grob kath., und die Schreibende nahmen ihre Arbeit auf, zuerst mit vielen Absagen - dann der Lichtblick: Thomas Ulsamer aus Wattwil möchte den Chor übernehmen!

Unterdessen ging das Jahresprogramm voran:

3.März, Weltgebetstag, evang. Kirche Hemberg: Lieder aus der Liturgie. (mit Lukas Bolt, da Susanne die Hand gebrochen hatte.)

12.März: ökum. Suppentag , evang. Kirche St.Peterzell: (wieder mit Susanne) es wurden die Lieder, "Kommt doch her zu mir," (Chor und Querflöte), „Wir kommen und gehen“ (Chor und Sonntagschulkinder), „Herr in deine Hände“ und „Komm Herr , segne uns“ gesungen.

2.April: Goldenes Hochzeit der Chormitglieder Mina und Ernst Bühler sowie seines Bruders Jakob mit Ehefrau Marianne. Der Chor sang die Lieder „De Herr isch min Hirt“ und „ I luege ue id Bärge“ von Peter Roth sowie „Wie gross bist Du“ von Jost Marty Leitung: Esther Frei

15.April: Osternacht in der kath. Kirche St.Peterzell mit Liedern aus den Kantaten v. J.S.Bach und Kuhnau, Thema: „Jesus bleibet meine Freude“. Besonders eindrücklich war beim Entzünden des Osterfeuers das Taizé-Lied: „Im Dunkel unsrer Nacht“.

18.Juni: 20-Jahr-Jubiläum des ökum.Chores mit dem Werk „Du bist mein Lied“ von Peter Roth mit Projektsänger/innen, Instrumentalisten und Orgel. Letztmals wirkte Susanne Bolt als Chorleiterin, gleichzeitig feierten wir Madeleine Wüst, die uns schon 20 Jahre begleitet.

27.Juni: Hauptversammlung im Rössli St.Peterzell mit einem feinen Znacht, der grosszügigerweise von beiden Kirchen getragen wird - herzlicher Dank! Susanne wurde vom Chor mit einem geschnitzten Bänkli in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

2.Halbjahr (von Thomas Ulsamer, Chorleiter)

Eine Kirchgemeinde und eine Pfarrei mit einem aktiven Kirchenchor kann sich glücklich schätzen. Ein Kirchenchor ist ein bedeutender Vermittler der christlichen Glaubensbotschaft mit ihrer reichen musikalischen Tradition und ein wertvoller Träger lebendigen Gemeindelebens. Beim gemeinsamen Singen nimmt der Mensch aktiv teil an einem gemeinsamen, kreativen Prozess und erhebt sich dabei über manche Schwere seiner irdischen Existenz in die lichte Welt der Musik in der unsere Seele sich so heimisch fühlt. Religiöse Musik, so scheint es, ist ein Stück vom Himmel, das hier in unsere Welt leuchtet dadurch dass wir sie erschaffen. So ist es mir eine grosse Freude das wertvolle Wirken des ökumenischen Kirchenchores St.Peterzell in der Funktion des Dirigenten in seine Zukunft weiter zu begleiten.

Bereits am 9.Juli durfte ich, noch vor meinem offiziellen Amtsantritt im August, den Chor das erste Mal leiten im alljährlichen gemeinsamen regionalen Gottesdienst in der reformierten Kirche Schönengrund, mit Pfarrer Greve und Dorothee Dettmers Frey, die mit dieser Feier ihre Amtszeit

in Schönggrund beschloss. Wir sangen Lieder von Joseph Haydn, J.S.Bach, Rimsky Korsakov und Iso Rechsteiner zu dem schöpferbezogenen Predigtthema „Wolken“. Die Organistin Heidi Meier begleitete den von Iso Rechsteiner vertonten Text des Priesters Lothar Zenetti, wobei auch die Gemeinde singend mit einbezogen wurde, mit der Handorgel.

Am 24. September sangen wir im feierlichen Gottesdienst in der kath. Kirche St. Peterzell zur Verabschiedung der Schwestern die, die Propstei lange Zeit leiteten und zu einem bekannten, von weit her besuchten Ort der inneren Einkehr gemacht hatten.

Am Gottesdienst zum Reformationssonntag am 5. November mit Pfarrer Maik Becker und Matthias Damaschke in der reformierten Kirche St. Peterzell brachten wir Werke zur Aufführung, die im Umfeld der Reformation entstanden waren bzw. ihren Ursprung darin hatten: Das Lied „All Morgen ist ganz frisch und neu“ des Konstanzer Reformators Johannes Zwick in der Tenorliedfassung des musikalischen Mitarbeiter Luthers, Johann Walther, das bekannteste „Reformationslied“ Luthers, „Ein feste Burg ist unser Gott“ im Satz von Heinrich Schütz und das Lied „Verleih uns Frieden gnädiglich“ in der motettischen Fassung des einstigen Chorsängers Heinrich Isaacs in der Hofkapelle Maximilians I. und späteren reformatorischen böhmischen Bischofs Resinarius.

Am 22. November gaben wir ein Ständchen mit einem vielseitigen Programm im Seniorenheim Neckertal in Brunnadern.

Unser Gesang in den Gottesdiensten zum Heiligabend in der ref. Kirche und zum Weihnachtmorgen in der kath. Kirche in St. Peterzell stand wieder im Bezug zum Jubiläum „500 Jahre Reformation“:

„Gelobet seist du Jesu Christ“ von Martin Luther und das bekannte ebenfalls reformatorische Lied „Lobt Gott ihr Christen allzugleich“ im Satz von J.S.Bach, das Gedicht eines mittelalterlichen Mönches „Es ist ein Reis entsprungen“ im musikalischen Gewand von Heinrich Schütz sowie die vertraute weihnachtliche Weise aus der Minneliedsammlung des berühmten Mönchs von Salzburg „Joseph, lieber Joseph mein“ in der fünfstimmigen Motettenfassung aus dem „Geistlichen Gesangbüchlein“ von Johann Walther.

Gesamterneuerungswahlen: Wahlvorschläge

für die Amtsdauer 1.Juli 2018 – 30.Juni 2022

Präsidium der Kirchgemeinde

Gerhard Friedrich, St.Peterzell (bisher)

Weitere Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft

Daniela Brunner, Hemberg (bisher, Ressort Finanzen)

Hans Leutert, St.Peterzell (bisher, Ressort Diakonie)

Sabina Nef, Hemberg (bisher, Ressort Kind/Jugend/Familie)

Jörg Sturzenegger (bisher, Ressort Infrastruktur)

Ann-Kathrin Sutter, Hemberg (bisher, Ressort Religionsunterricht)



Ramona Frei, Hemberg (neu)

Vertretung in der Synode

Gerhard Friedrich, St.Peterzell (bisher)



Pfr. Maik Becker, St.Peterzell (neu)

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Verena Bühler, Hemberg (bisher)

Toni Inauen, Hemberg (bisher)

Marianne Laich, Wald-Schönengrund (bisher)

Urs Stalder, St.Peterzell (bisher)

Tanja Thaler, St.Peterzell (bisher)

Botschaft und Antrag zur Sanierung der Fassaden der Kirche Hemberg

Bereits seit einem Jahr wurden Schäden am Verputz festgestellt, ja, es fielen sogar einige Stücke herunter. Am 11. Oktober 2017 wurden die verputzten Fassaden der Kirche Hemberg auf Hohlstellen überprüft. Zudem wurden Proben für Laboranalysen erhoben und so das Schadensausmass der letztmals 1974 teilweise erneuerten Aussenhülle. Eine absturzgefährdete Stelle musste gleich entfernt werden. Die bestehenden Verputze und Anstriche stammen aus verschiedenen Zeitepochen, sind jedoch meist jünger als 1779, dem Erbauungsjahr der Kirche. Für ganzheitliche oder partielle Erneuerungen müssen umfangreiche Abklärungen getroffen und der Denkmalschutz involviert werden. Ebenso ist das Dach des Turms einzubeziehen, wenn schon das ganze Gebäude eingerüstet werden muss.

Der errechnete Kostenrahmen beläuft sich auf CHF 450'000.

Solche Massnahmen zur Erhaltung historischer Kirchenbauten werden über den kantonalkirchlichen Finanzausgleich getragen. Vorbehalten bleibt die oberbehördliche Genehmigung des Kirchenrates, welche am 13.01.2018 beantragt wurde.

Die Mitfinanzierung durch Beiträge der Denkmalpflege ist in Abklärung

Antrag:

Der Sanierung der Aussenfassaden der Kirche Hemberg mit Kosten von CHF 450'000 zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2018 sei zuzustimmen.

Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberer Neckar

BESTANDESRECHNUNG

per 31.12.2017

Nummer	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr	Abweichung
A k t i v e n				
10	Finanzvermögen			
100101	Postkonto	80'485.84	56'553.89	23'931.95
100229	RB Neckertal	325'647.87	308'476.79	17'171.08
100	Total Flüssige Mittel	406'133.71	365'030.68	41'103.03
101201	Debitoren Kirchensteuer	5'974.45	26'319.23	-20'344.78
101202	Verrechnungssteuer	.00	6.60	-6.60
101203	Übrige Debitoren	21'042.80	20'202.85	839.95
101	Total Guthaben	27'017.25	46'528.68	-19'511.43
102303	Wald	16'601.00	16'601.00	0.00
102	Total Anlagen	16'601.00	16'601.00	0.00
103901	Transitorische Aktiven	2'649.67	0.00	2'649.67
103	Total Transitorien	2'649.67	0.00	2'649.67
10	Total Finanzvermögen	452'401.63	428'160.36	24'241.27
11	Verwaltungsvermögen			
114001	Kirchgemeindehaus Hemberg	387'000.00	537'000.00	-150'000.00
114003	Jugendhaus St. Peterzell	1.00	1.00	0.00
114137	Kirchturm St. Peterzell	1.00	1.00	0.00
114138	Kirche Hemberg	1.00	1.00	0.00
114205	Garage Pfarrhaus St. Peterzell	1.00	1.00	0.00
114238	Pfarrhaus Hemberg	1.00	1.00	0.00
114239	Pfarrhaus St. Peterzell	1.00	1.00	0.00
114406	Kirche+Kirchensaal St. Peterzell	1.00	1.00	.00
114501	Mobiliar	1.00	1.00	0.00
114	Total Sachgüter	387'008.00	537'008.00	-150'000.00
11	Total Verwaltungsvermögen	387'008.00	537'008.00	-150'000.00
1	Total A k t i v e n	839'409.63	965'168.36	-125'758.73
P a s s i v e n				
20	Fremdkapital			
200004	Diverse Kreditoren	38'595.00	23'694.95	14'900.05
200602	Kontokorrent Zentralkasse	47'400.84	41'157.92	6'242.92
200	Total Laufende Verpflichtungen	85'995.84	64'852.87	21'142.97
202103	Darlehen RB Neckertal	450'000.00	600'000.00	-150'000.00
202	Total mittel-/langfristige Schulden	450'000.00	600'000.00	-150'000.00
203901	Transitorische Passiven	0.00	0.00	.00
203	Total Transitorische Passiven	0.00	0.00	.00
20	Total Fremdkapital	535'995.84	664'852.87	-128'857.03
21	Fonds / Legate / Rückstellungen			
210003	Waldfonds	99'185.35	96'087.05	3'098.30
210	Total Fonds	99'185.35	96'087.05	3'098.30
21	Total Fonds / Legate / Rückstellungen	99'185.35	96'087.05	3'098.30
22	Eigenkapital			
229001	Eigenkapital	204'228.44	204'228.44	0.00
229	Total Kapital	204'228.44	204'228.44	0.00
22	Total Eigenkapital	204'228.44	204'228.44	0.00
2	Total P a s s i v e n	839'409.63	965'168.36	-125'758.73

VERWALTUNGSRECHNUNG

1.1.2017 - 31.12.2017

Budget 2017 Rechnung 2017 Budget 2018

Aufwand

30	Personalaufwand				
30001	Behördenentschädigungen	30'000.00	28'950.00	30'000.00	
30002	Kommissionen	1'000.00	180.00	1'000.00	
30101	Besoldung Sekretariat	29'000.00	33'641.90	30'000.00	
30103	Besoldung Kirchenmusik	43'000.00	18'340.65	30'000.00	
30104	Besoldung Chorleitung	23'000.00	30'064.90	36'000.00	
30105	Entschädigung für weitere kirchliche Dienste	23'700.00	18'766.00	26'000.00	
30106	Besoldung Pfarrpersonen	252'000.00	238'431.90	230'000.00	
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	38'000.00	31'275.60	60'000.00	1
30108	Besoldung Fachlehrpersonen für Religion	93'000.00	96'506.10	95'000.00	
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	50'000.00	48'756.75	50'000.00	
30301	Sozialversicherungsbeiträge	70'000.00	69'527.05	71'000.00	
30401	Versicherungsbeiträge Pensionskasse	75'400.00	69'751.00	71'300.00	
30501	Unfallversicherungsbeiträge	5'000.00	4'889.40	5'200.00	
30502	Krankenversicherungsbeiträge	2'600.00	2'856.25	2'900.00	
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	5'000.00	662.80	8'000.00	2
30602	Weiterbildung übrige Personen	10'300.00	9'171.00	13'900.00	3
30	Total Personalaufwand	751'000.00	701'771.30	760'300.00	

1 2018 Annahme Sozialdiakon 30%

2 2018 Abschluss Langzeit-Weiterbildung

3 2018 Coaching/Praxisbegleitung Praktikum Jugendarbeiter

31	Sachaufwand				
31001	Büromaterial Drucksachen	5'500.00	6'343.75	11'500.00	1
31002	Kirchenbote	10'000.00	8'987.46	10'000.00	
31003	Kirchgemeindeversammlung	2'000.00	2'138.25	4'500.00	
31004	Fachliteratur / Zeitschriften	1'000.00	1'355.90	4'000.00	
31005	Lehrmittel / Unterrichtsmaterial	1'500.00	2'510.35	1'700.00	
31101	Mobilien / Maschinen / EDV / kirchl.Zubehör	12'000.00	15'596.65	33'100.00	2
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	27'500.00	33'841.50	28'500.00	
31301	Verbrauchsmaterial	4'000.00	4'814.25	5'000.00	
31403	Baulicher Unterhalt Kirchgemeindehaus	51'000.00	6'205.30	53'700.00	3
31404	Baulicher Unterhalt Kirchen	95'400.00	69'745.56	491'000.00	4
31405	Baulicher Unterhalt Pfarrhäuser	59'000.00	16'717.40	67'300.00	5
31410	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen (Wald)	0.00	1'549.70	0.00	
31501	Unterhalt Mobilien / Maschinen / EDV	500.00	0.00	500.00	
31601	Mieten und Benützungskosten	900.00	864.00	900.00	
31701	Spesenentschädigungen	1'300.00	407.60	1'000.00	
31703	Kirchenbus, Fahrspesen	12'800.00	16'400.85	14'700.00	
31704	Büroentschädigungen	7'800.00	6'350.00	3'600.00	
31705	Telefon / Natel Entschädigungen	4'000.00	4'284.95	4'700.00	
31706	PC / Informatikentschädigungen	700.00	480.00	700.00	
31707	Auslagen Behörden / Verwaltung	6'000.00	6'663.40	7'000.00	
31710	Auslagen kirchliche Anlässe	3'000.00	3'707.04	4'500.00	
31711	Auslagen Reformation	5'000.00	300.00	15'000.00	6

VERWALTUNGSRECHNUNG

1.1.2017 - 31.12.2017

		Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	3'000.00	2'913.22	3'600.00
31721	Auslagen Sonntagsschule	3'000.00	3'061.29	3'000.00
31722	Auslagen Kinderbibelwoche	5'000.00	5'157.50	6'000.00
31723	Auslagen Mittagstisch	500.00	115.00	500.00
31740	Auslagen Jugendliche+Junge Erwachsene	7'000.00	6'362.74	7'000.00
31741	Auslagen Konfirmanden	5'000.00	4'497.40	6'000.00
31742	Auslagen Jugendarbeit	7'000.00	4'272.18	5'000.00
31743	Auslagen Erlebnisprogramm	6'000.00	1'813.70	5'000.00
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	1'500.00	1'699.95	1'500.00
31763	Auslagen ökumenische Projekte	1'000.00	506.00	1'000.00
31764	Auslagen Erwachsenenbildung	3'000.00	2'078.75	6'000.00
31765	Auslagen Kirchenkaffee, Apéro	3'000.00	3'442.85	3'000.00
31766	Auslagen Frauenarbeit	1'000.00	0.00	1'000.00
31768	Auslagen Kirchenchor / Jugendchor	2'300.00	1'504.50	3'800.00
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	2'000.00	979.75	2'000.00
31781	Auslagen Seniorenferien	2'500.00	2'305.40	2'500.00
31802	Telefon / Porti	3'400.00	4'214.30	3'600.00
31803	Honorare	3'000.00	0.00	3'000.00
31804	Bank- und Postcheckgebühren	400.00	209.80	200.00
31901	Übriger Sachaufwand	44'000.00	44'668.55	47'400.00
31	Total Sachaufwand	414'500.00	299'066.79	874'000.00
	1 2018 Kauf Briefpapier und Couverts			
	2 2017 Einrichtung Kirchgemeindebüro im Pfarrhaus St. Peterzell			
	2 2018 IT-Erweiterung Kirchgemeindebüro und Arbeitsplatz Präsidium			
	3 2018 PV-Anlage 45'000 (Übertrag aus Budget 2017)			
	4 2018 Projektierung Sanierung Kirche P 25'000 / Fassadensanierung Kirche H 450'000			
	5 2018 Fenster Pfarrhaus Hemberg (Übertrag aus Budget 2017)			
	6 2018 Reformationsjubiläum			
	7 2018 Erweitertes Angebot			
	8 Pastoration Wald 41'000, Grundsteuern, Umzug Sekretariat ins Pfarrhaus P			
32.01	Finanzaufwand Verwaltungsvermögen			
32201	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	12'000.00	9'610.40	10'000.00
32.01	Total Aufwand Verwaltungsvermögen	12'000.00	9'610.40	10'000.00
33.01	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			
33101	Vorgeschriebene Abschreibungen	150'000.00	150'000.00	150'000.00
33.01	Total Abschr. Verwaltungsvermögen	150'000.00	150'000.00	150'000.00
34	Zentralsteuern			
34101	Zentralsteuern an Kantonalkirche	55'000.00	47'849.20	50'000.00
34	Total Zentralsteuern	55'000.00	47'849.20	50'000.00
35	Steuereinzugsprovision			
35201	Einzugsprovisionen an Pol. Gemeinden	14'500.00	12'896.15	14'000.00
35	Total Steuereinzugsprovision	14'500.00	12'896.15	14'000.00

VERWALTUNGSRECHNUNG

1.1.2017 - 31.12.2017

		Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
36	Beiträge			
36101	Beiträge in der Gemeinde	3'100.00	2'605.00	3'000.00
36201	Beiträge im Kanton	7'300.00	6'560.75	7'300.00
36301	Beiträge übrige Schweiz	1'600.00	2'266.80	1'600.00
36401	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	2'800.00	2'800.00	2'800.00
36	Total Beiträge	14'800.00	14'232.55	14'700.00
39	Übriger Aufwand			
39201	Einlage in Fonds (Waldfonds)	0.00	4'648.00	0.00
39	Total Übriger Aufwand	0.00	4'648.00	0.00
3	Total Aufwand	1'411'800.00	1'240'074.39	1'873'000.00

Ertrag

40	Steuern			
40001	Kirchensteuer	493'000.00	429'870.60	450'000.00 1
40002	Quellensteuer	0.00	791.10	0.00
40	Total Steuern	493'000.00	430'661.70	450'000.00

1 2017 weniger Steuereinnahmen als budgetiert

42.01	Vermögenserträge Finanzvermögen			
42710	Mieterträge Finanzvermögen (Wald)	0.00	4'648.00	0.00
42.01	Total Erträge Finanzvermögen	0.00	4'648.00	0.00
42.02	Vermögenserträge Verwaltungsvermögen			
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	28'000.00	28'689.20	39'000.00
42702	Mieterträge Kirchgemeindehäuser	4'100.00	1'975.00	2'000.00
42703	Mieterträge Kirchen	600.00	700.00	600.00
42801	Nebenkostenerträge Pfarrhäuser	1'000.00	582.15	1'000.00
42.02	Total Erträge Verwaltungsvermögen	33'700.00	31'946.35	42'600.00
43	Rückerstattungen Arbeitnehmer / Staat			
43101	AN Beiträge Sozialversicherungen	34'100.00	30'931.65	31'200.00
43201	AN Beiträge Pensionskasse	37'100.00	31'623.75	29'800.00
43301	AN Beiträge Nichtberufsunfall (NBU)	3'900.00	4'245.80	4'200.00
43302	AN Beiträge Krankentaggeld	1'300.00	1'250.90	1'300.00
43401	EO / Mutterschaft / Kinderzulagen	9'600.00	10'680.75	9'600.00
43501	Unfall / Krankentaggeld	0.00	1'660.00	0.00
43	Total Rückerstattungen	86'000.00	80'392.85	76'100.00
44	Finanzausgleichsbeiträge			
44401	Finanzausgleichsbeitrag A	729'400.00	645'193.69	1'234'500.00
44	Total Finanzausgleichsbeiträge	729'400.00	645'193.69	1'234'500.00

VERWALTUNGSRECHNUNG**1.1.2017 - 31.12.2017**

		Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018	
45	Steuereinzugsprovisionen				
45201	Steuereinzugsprovision Zentralsteuern	1'500.00	1'435.50	1'500.00	
45	Total Steuereinzugsprovisionen	1'500.00	1'435.50	1'500.00	
49	Übriger Ertrag				
49102	Entnahme Eigenkapital	22'500.00	0.00	22'500.00	1
49201	Entnahmen aus Fonds (Waldfonds)	0.00	1'549.70	0.00	
49401	Einnahmen für Kirchenbote	1'700.00	1'485.00	1'000.00	
49601	Rückerstattungen Drittgemeinden	39'000.00	42'761.60	40'300.00	
49602	Einnahmen Reformation	5'000.00	0.00	4'500.00	2
49	Total Übriger Ertrag	68'200.00	45'796.30	68'300.00	
1 Eigenleistung 50% PV-Anlage KGH (Übertrag aus Budget 2017)					
2 2018 Reformationsjubiläum					
4	Total E r t r a g	1'411'800.00	1'240'074.39	1'873'000.00	

Als Kirchgemeinde im Finanzausgleich A dürfen wir weder Gewinn noch Verlust erzielen.

INVESTITIONSRECHNUNG**1.1.2017 - 31.12.2017**

Budget 2017	Zuwachs / Abgang	Bestand	Budget 2018
Verwaltungsvermögen am 1.1.2017		537'008.00	
0.00 Investitionen	0.00		0.00
150'000.00 Abschreibungen	150'000.00		150'000.00
Verwaltungsvermögen am 31.12.2017		387'008.00	

WALDBAUFONDS**1.1.2017 - 31.12.2017**

	Zugang	Abgang	Bestand
Waldbaufonds am 1.1.2017			96'087.05
Unterhalt Wald		1'549.70	
Ertrag Wald	4'648.00		
Waldbaufonds am 31.12.2017			99'185.35

ABSCHREIBUNGSPLAN

	Tilgung	Buchwert 31.12.2016	Abschreibung 2017	Buchwert 31.12.2017	Anlagezeitwert
Kirche Hemberg				1.00	3'325'000.00
Kirchgemeindehaus Hemberg	2010-2020	537'000.00	150'000.00	387'000.00	1'162'000.00
Pfarrhaus Hemberg				1.00	765'000.00
Kirche+Kirchensaal St. Peterzell				1.00	1'656'000.00
Kirchturm St. Peterzell				1.00	360'000.00
Jugendhaus St. Peterzell				1.00	133'000.00
Pfarrhaus St. Peterzell				1.00	680'000.00
Garage Pfarrhaus St. Peterzell				1.00	33'000.00
Schnitzelschopf IGMS (ME 6/100)				0.00	146'000.00
Mobiliar				1.00	

Hemberg, 16. Januar 2018

Daniela Brunner, Kassierin

Von der Zentralkasse der Kantonalkirche genehmigt am 17.01.2018

Von der Kirchenvorsteherschaft geprüft und genehmigt am 18.01.2018

Gerhard Friedrich, Präsident

Andrea Pizzol, Aktuarin

Bericht der GPK Oberer Necker zuhanden der Kirchbürgerversammlung vom 25. März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäss haben wir Rechnung und Protokoll einer eingehenden Prüfung unterzogen.

Dabei durften wir feststellen, dass die Buchhaltung sorgfältig geführt ist und alle Eintragungen mit den entsprechenden Belegen übereinstimmen.

Auch das Protokoll ist sauber geführt und gibt einen guten Einblick in den Gang der vielfältigen Geschäfte.

Wir stellen daher folgende **Anträge**:

1. Die Rechnung 2017 ist zu genehmigen und die Kassierin samt der Buchhalterin mit einem herzlichen Dank zu entlasten.
2. Der ganzen Vorsteherschaft, vorab dem Präsidenten, sei für die gute Verwaltungsarbeit ein herzlicher Dank auszusprechen.

Auftragsgemäss haben wir auch das Budget für das Jahr 2018 einer Prüfung unterzogen.

Dabei durften wir feststellen, dass der Voranschlag entsprechend den Bedürfnissen gestaltet wurde.

Wir stellen daher folgende **Anträge**:

1. Das vorliegende Budget für das Jahr 2018 sei zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss für 2018 sei auf 28% festzulegen.

St. Peterzell, 31. Januar 2018

Drei Mitglieder der GPK Oberer Necker:

Toni Inauen

Marianne Laich

Urs Stalder